

## Workshop:

## Agile Games als Brücke zur Transformation der Arbeit



Der Wille zu New Work, Agilität und Selbstorganisation ist da. Doch wie kann die Transformation der Arbeit gelingen, wie können bestehende Strukturen aufgebrochen und Menschen auf die neue Art der Arbeit eingestimmt werden, so dass der Transformationswille nicht nur ein Lippenbekenntnis bleibt?

Agile Games sind ein hochwirksames Instrument, um agile Werte, Prinzipien und Arbeitsweisen in einem entspannten und spielerischen Rahmen erfahrbar zu machen. Die Akteure erleben die Wirkung von Kollaboration am eigenen Leib und verlassen damit die abstrakte Ebene der Theorie. In sehr kurzer Zeit können agile Games ganzen Teams die Kernideen neuer Arbeitsweisen verständlich und begreifbar machen.

Die Durchschlagkraft dieser Methode liegt in der Natur des Spielens: Losgelöst von komplexen Problemsituationen des Alltags treten die Akteure mithilfe einer agilen Aufgabenstellung in eine fiktive Wirklichkeit ein, in der sie frei und mit Freude gemeinsam Dinge ausprobieren, neu kombinieren und den kreativen Sprung für eine innovative und agile Lösung wagen. Die Akteure entwickeln also im Spiel Agilität und erleben und erfahren diese als wirksame Lösungsstrategie. Gut gewählt und in den richtigen Kontext eingebunden stellen agile Games somit ein Instrument von überragender Effizienz dar, um New Work und Agilität in die Praxis zu transportieren. Lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten dieser Methode in drei Modulen kennen:

- 1.) **M1: Einsatzmöglichkeiten agiler Spiele im Rahmen von Transformation**
- 2.) **M2: Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher agiler Spiele**
- 3.) **M3: Schritte zur Transformation durch Auswertung und Reflektion agiler Spiele**

**Termin, Ort und Dauer:** 11.-12. Juni 2020 im FREIRAUM Lüneburg. Start 9h, ganztägig

**Die Dozentin:** Carolin Meyer, Dipl. Wirtschaftspsychologin (FH) und Dipl. Betriebswirtin (BA)

**Teilnahmegebühr:** 100 € zzgl. MwSt.

---

## Anmeldung:

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Kontakt:** \_\_\_\_\_

**Unternehmen:** \_\_\_\_\_

*Anmeldeschluss ist der 4. Mai 2020*

**Teilnahmevoraussetzungen:** Die Workshop-Reihe wird im Rahmen des Europäischen Sozialfonds unter der Richtlinie „Soziale Innovation“ im Förderschwerpunkt Arbeitswelt im Wandel für die Übergangsregion gefördert. Voraussetzung für die Teilnahme an dem ESF-Projekt ist ein Nachweis, dass der/die Teilnehmer/in im Rahmen seiner Arbeitszeit an der Veranstaltung teilgenommen hat.